

Information des Gemeinderates zum Thema geologisches Tiefenlager



- Gemeindepräsident
Dieter Schaltegger



- An der Budget-Gemeindeversammlung vom Dezember 2023 haben die Stimmbürger/innen dem Gemeinderat den Auftrag erteilt, eine juristische- und kommunikative Beratung beizuziehen.
- Erhöhung Budget 2024 um CHF 200'000

Gesuche und erste Gespräche mit BFE und Kanton Zürich
betreffend jährliche finanzielle Unterstützung.

- Stadel soll auf keinen Fall für die entstehenden Kosten aufkommen müssen.
- Keine Rechtslage vorhanden.
- Kanton zeigt Bereitschaft zu Unterstützung.
- Im Mai unsere Forderungen nochmals klar definiert.
- Die Hauptkosten sind nun bekannt.
- Diese überschreiten den genehmigten Budgetbetrag der Gemeindeversammlung vom Dezember 2023.

Kommunikative und rechtliche Beratung:

- Ausgewiesene Kommunikationsberatung mit gutem politischem Netzwerk konnte engagiert werden.
- Wichtig: Es sind keine Interessenskonflikte mit den Stromkonzernen resp. dem BFE und der NAGRA vorhanden.
- Renommierete Rechtsberatung zur Prüfung der Verträge bestimmt.

- Einsitz in den „Ausschuss kommunale und kantonale Fragen (AkkF)“ gefordert und erhalten.
- Der AkkF hat den Delegationsvertrag erarbeitet, welcher die Modalitäten zur Bestimmung der kommunalen Verhandlungsdelegation bei den Abgeltungsverhandlungen festlegt.
- In den Verhandlungen wurde erreicht, dass die Gemeinde Stadel die entsprechenden Sitze in den unterschiedlichen Kommissionen vertraglich gesichert werden.

- Delegationsvertrag:
 - 36 Gemeinden der Standortregion Nördlich Lägern wurden im Monat Mai eingeladen, sich bis 31. Mai zum Entwurf des Delegationsvertrages zu äussern.
 - Der Gemeinderat Stadel hat diesen rechtlich prüfen lassen und sich mit der Mehrheit der Vertragsbestimmungen einverstanden erklärt.
 - Zu einigen Punkten wurden entsprechende Anträge gestellt.
 - Ziel des BFE ist es, dass der Vertrag im Sommer 2024 durch die Gemeinden (Exekutiven) genehmigt wird.

- Kommunikation:
 - Schaffung neuer Newsletter. Die erste Ausgabe wurde Ende Mai veröffentlicht.
 - Möglichkeit sich im „Tiefenlager-Briefkasten“ Fragen/Kritik/Lob zu deponieren.
 - Jour fixe mit STADEL*aktiv* geschaffen zwecks Bündelung der Ressourcen.
 - Einladung an Bundesrat Albert Rösti für die 1. August-Feier 2025.

Nächste Schritte:

- Abschluss Verhandlungen über jährliche Entschädigung an die Gemeinde Stadel (unabhängig von Abgeltungszahlungen).
- Begleitung Verfahren zum Delegationsvertrag sowie den folgenden Abgeltungsverhandlungen.

Regelmässige Informationen:

- Newsletter
- Informationsveranstaltung vom 13. Juni 2024 im Ebianum

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Nach der ersten beiden Informations- und Diskussionsveranstaltung, welche bis zu 250 TeilnehmerInnen zählte, haben die Gemeinderäte von Glattfelden, Stadel und Weiach entschieden, eine weitere Informations- und Diskussionsveranstaltung zu organisieren.

Informations- und Diskussionsveranstaltung
Donnerstag | 13. Juni 2024 | 19.00 Uhr
Ebianum Fisibach | Museumsstrasse 1 | 5467 Fisibach

Abgeltungsverhandlungen – allgemeine Informationen zu den laufenden Arbeiten

Referat und Diskussion mit **Stefan Jordi**, Leiter Regionale Partizipation, Bundesamt für Energie (BFE)

GFS Umfrage Tiefenlager – Ist die pragmatische Haltung und Akzeptanz in der Region wirklich derart gross?

Referat und Diskussion mit **Urs Bieri**, Co-Leiter, gfs.bern ag

Podiumsdiskussion mit lokalen Akteuren

Den kritischen Fragen des Moderators Dr. Matthias Knill stellen sich:

Marco Dindo, Gemeindepräsident Glattfelden

Dieter Schaltegger, Gemeindepräsident Stadel

Stefan Arnold, Gemeindepräsident Weiach

Wilma Willi, Kantonsrätin Grüne, Windlach

Karin Joss, Co-Präsidentin Verein LoTi (Nördlich Lägern ohne Tiefenlager)

Rolf Hofstetter, Co-Leiter der Arbeitsgruppe «**STADEL**aktiv Tiefenlager - aber bitte fair»

Barbara Franzen, Kantonsrätin FDP, Vorstand Forum Vera

Im Anschluss an die Referate und die Diskussionsrunden besteht die Möglichkeit beim Apéro sich mit den Fachexperten und den Gemeindebehörden in den Themen weiter zu unterhalten.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich.



Oder: <https://xoyondo.com/su/iok2zxvk4nwbh6e>

Wichtig:

- Zur genauen Verhandlungs- und der entsprechenden Kommunikationsstrategie kann sich der Gemeinderat öffentlich nicht äussern.

